



Anwenderbericht der Stadt Kierspe **Zeiterfassung mit Infoniqa TIME**

- **BEDIENER-FREUNDLICH**
- **FLEXIBEL**
- **SICHER**
- **INTEGRIERT**

Effiziente Zeiterfassung: Stadt Kierspe setzt auf Infoniqa TIME vom krz

Einfache Handhabung, flexible Eingabe, problemlose Integration und perfekter Support: Immer mehr Kommunen nutzen die Zeiterfassungslösung vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz). Auch die Stadt Kierspe, die seit Anfang 2017 Infoniqa TIME einsetzt, ist überzeugt: „Wir sind sehr zufrieden mit der Anwendung“, berichtet Personalleiterin Ute Kemper über die Arbeit mit der vom krz betreuten Software. „Ich nehme die Grundeinstellungen vor und pflege die Personaldaten. Meine Kollegin Hiltrud Langemann betreut die Zeiterfassung.“ Mehr Aufwand bedarf es nicht, um die Arbeitszeiten der 104 Beschäftigten der Kommune zu verwalten.

Vom Arbeitszeitmanagement bis zur Zutrittskontrolle erfüllt Infoniqa TIME alle Anforderungen an ein modernes Zeitwirtschaftssystem. Die Software kann branchenneutral eingesetzt werden und ist modular aufgebaut. So ist sie universell einsetzbar und individuell auf die Bedürfnisse der Verwaltungen anpassbar.

Berechtigte Mitarbeiter können über einen gängigen Internetbrowser den Web-Client nutzen, über eine ssl-verschlüsselte Internetverbindung auf das System zugreifen und mit ihm arbeiten. Freigegebene Daten fließen zu frei definierbaren Stichtagen automatisch aus der Zeitwirtschaft und in ein vorhandenes Lohn- und Gehaltssystem ein. Per Mausklick ist dies sogar über eine leicht verständliche Benutzeroberfläche möglich.

Die Bearbeitenden können darüber hinaus 140 unterschiedliche Auswertungen mittels Tastendruck in gängige Office-Formate, in HTML beziehungsweise in XML übertragen – oder über den

Reportgenerator erzeugen und im Browser anzeigen.

Die Steuerung des grafischen Schichtplaners über nur eine einzige, einfach zu bedienende Maske wird zum Kinderspiel – und spart eine Menge Zeit und Aufwand.

Gleichzeitig verbinden Standardschnittstellen Infoniqa TIME mit den meisten ERP-, HRMS- oder PPS-Systemen, mit Gebäudeleittechnik, Kantinenabrechnungs- und Facility Management-Systemen.

Die Anwendung kann auch in Verbindung mit dem Personalwirtschaftssystem P&I LOGA über das krz genutzt werden. Daraus folgen weitere Vorteile, wie z. B. der automatisierte Stammdatenimport, oder der Export von Fehlzeiten und unständigen Lohnbestandteilen nach P&I LOGA. Somit entfallen Doppelteingaben. All dies sind Möglichkeiten, die die Stadt Kierspe gerne nutzt: „Infoniqa TIME ist sehr bedienerfreundlich, und die Kopplung der Zeiterfassung mit der Gehaltsabrechnungssoftware P&I LOGA erspart uns enorm viel Pflege- und Abgleichungsaufwand. Alle Daten befinden sich an einer Stelle.

Zeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit, wie sie z. B. im Ordnungsamt anfallen oder wenn Kollegen eine Kulturveranstaltung betreuen, werden direkt vom Mitarbeiter am PC eingegeben und von der Software automatisch korrekt abgerechnet und ggf. die entsprechenden Zeitzuschläge ausgezahlt“, beschreibt Kemper ihre Nutzen aus der Anwendung.

Beschäftigte können ebenfalls über das Telefon ein- und ausstempeln, ohne Anruferkosten zu verursachen. Eine Lösung, die zunehmend genutzt



Vorteile des Betriebes von Infoniqa TIME im ASP-Modell

Sicherer Zugriff, jederzeit und überall.

Zeitnaher Anwendersupport und zeitgleiche Software-Updates für jeden Arbeitsplatz

Das Ergebnis: Effizientere Mitarbeiter und höhere Produktivität

Das Personalbüro der Stadt Kierspe
(v.l. Ute Kemper und Hiltrud Langemann)

wird, beispielsweise bei Baubetriebshöfen oder auch bei Außendiensttätigkeiten. Als eine weitere Option bietet Infoniqa TIME die Möglichkeit, bequem Zeiten über eine speziell entwickelte App zu erfassen. Mit der Software Infoniqa TIME können sogar Zeiten im Rahmen der Betriebsdatenerfassung (auch per App) erfasst werden.

Projektlaufzeiten von drei bis 20 Tagen beweisen, dass die Lösung schnell und unkompliziert in die bestehende IT-Infrastruktur der Verwaltungen integrierbar ist. Auch in Kierspe verlief der Softwarewechsel reibungslos und wurde von krz-Mitarbeiter Thomas Holzniekemper zwei Tage lang persönlich vor Ort begleitet.

Mit dem Wechsel gingen einige Umstellungen einher. „Früher erfolgten die Buchungen über Terminals, die häufig ausfielen. Heute erfassen alle ihre Arbeitszeiten selbständig an ihrem PC. Die Webbuchungen wurden auch dank der guten Verfügbarkeit der Anwendung sehr gut angenommen.“ Für die Beschäftigten des städtischen Bauhofs, die vormals nicht „stempelten“, wurde jetzt mit vorgegebenen Zeiten eine einfache Lösung gefunden. Vorher wurden die Zeiten in einer Excel-Tabelle erfasst. Heute gibt eine Mitarbeiterin im Bauhof nur noch die Änderungen ein, die sich ergeben, wenn Arbeitszeiten von den Plänen abweichen, z. B. bei Winterdiensten. „Auch hier hat uns die arbeitssparende Vorgehensweise durch die neue Lösung überzeugt“, freut sich die Personalleiterin aus Kierspe.

All das belegt, dass Infoniqa TIME den Aufwand für das Management von Arbeitszeiten auf ein Minimum reduziert.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Beauftragung des krz ist der umfassende Service des

Lemgoer IT-Dienstleisters. Das krz ist autorisiertes Infoniqa TIME Kompetenzzentrum und Lösungsanbieter mit BSI-Zertifizierung nach ISO 27001. Hier erhält der Kunde alles aus einer Hand: Das Support Center betreut nicht nur die Software, sondern ist auch für die herstellerunabhängige Beratung und Lieferung der erforderlichen Zeiterfassungs- und Zutrittstechnik zuständig und verantwortet die Wartung aller gelieferten Systemkomponenten. Ergänzt wird dieser Service durch ein breites Schulungsangebot im krz oder auch vor Ort.

Die gute Beziehung der Stadt Kierspe zum krz basiert auf mehr als zehn Jahren Kooperation beim Einsatz der Personalsoftware P&I LOGA. „Wir haben 2005 die Entscheidung für P&I LOGA getroffen und waren damit einer der ersten Abnehmer hier im Kreis. Die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Bereich war neben der flexiblen und einfachen Handhabung auch ein Grund für die Entscheidung zum Einsatz von Infoniqa TIME. „Damals hatten wir einen personellen Engpass, den wir auch dank der Unterstützung aus Lemgo auffangen konnten. Das war eine Riesenhilfe“, beschreibt Kemper ihre Beweggründe. „Den tollen Support aus dem Hause krz habe wir jetzt auch wieder bei Infoniqa TIME erfahren.“

Stadt Kierspe

Einwohnerzahl: 16.300 (Stand: 2015)

Fläche: 71,62km²

Bürgermeister: Frank Emde

Webseite: www.kierspe.de

Anzahl der Beschäftigten der Verwaltung: 55

Anzahl der Beschäftigten im Bauhof: 24

Anzahl der sonstigen Beschäftigten: 25



Impressum

Kommunales Rechenzentrum
Minden-Ravensberg/Lippe (**krz**)
Bismarckstraße 23 • 32657 Lemgo
Telefon: 05261 252-0
Fax: 05261 252-200
info@krz.de
www.krz.de

Ihr Ansprechpartner

Stephan Solle
Zeitwirtschaft & Sitzungsdienst

Bismarckstraße 23 • 32657 Lemgo
Telefon: 05261 252-292
Fax: 05261 932-292
E-Mail: s.solle@krz.de